

... kaum strahlt die Sonne, strahlt mich der Dreck in der Wohnung an. Ganz gleich, wohin ich schaue, Fenster, Gardinen, Möbel, Teppiche. Überall scheint sich der Schmutz des letzten halben Jahres niedergelassen zu haben. Natürlich ist das nicht der Fall, ich putze ja regelmäßig. Aber sobald die Sonne ihre Strahlen durch die leicht diffusen Fenster schickt, sehe ich nur noch Arbeit über Arbeit.

Jetzt ruhig bleiben und nach und nach jede Woche ein Zimmer gründlich vornehmen, dann bin ich bis Ende März durch und alles ist blitz-blank.

Wenn, ja wenn, alles immer so reibungslos ginge. Leider kommt dann an meinem Putztag ganz sicher etwas dazwischen, was mir wichtiger erscheint. Und so schieben sich meine Putztage immer weiter nach hinten. Inzwischen sieht auch mein Garten so aus, als hätte er mal wieder fleißige Hände nötig: Büsche und Bäume schneiden, der Rasen zeigt mehr Moos als Gras und um die Terrasse herum wuchert das erste Grün, doch meistens nicht die Blumen.

Aber schön ist es doch, wenn draußen die Sonne scheint und es allmählich wärmer wird. Die Vögel zwitschern schon wieder lauter und so manches Mal weht schon ein Grillduft aus Nachbars Garten herüber.

Ihnen ein sonniges Wochenende und viel Spaß beim Putzen, Grillen oder der ersten Gartenpflege, wünscht Ihnen Uli